



Forum
InformatikerInnen für
Frieden und gesellschaftliche
Verantwortung e.V.



Das Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung (FIF) und die Humanistische Union laden am 27. Mai 2004 herzlich ein zu einer Vortragsveranstaltung zum Thema:

Bundes-Informationsfreiheitsgesetz Warum Deutschland das Gesetz braucht und wann es kommt.

Dr. Christoph Bruch
Humanistische Union

In allen EU-Staaten außer in Luxemburg und Deutschland wurde mit Hilfe eines Informationsfreiheitsgesetzes (IFG) das Amtsgeheimnis der öffentlichen Verwaltung durch ein Transparenzgebot ersetzt. In vielen Staaten wird das Informationsrecht der Bürger gegenüber ihrer Verwaltung so wichtig genommen, dass es in der Verfassung verankert wurde. In Deutschland hat die amtierende Regierungskoalition den Beschluss eines IFG bereits im Koalitionsvertrag für die letzte Legislaturperiode versprochen. Bis heute ist dieses zu Beginn der laufenden Legislaturperiode wiederholte Versprechen nicht eingelöst worden. Im April übergaben deshalb fünf Nichtregierungsorganisationen, Humanistische Union, Transparency International, Netzwerk Recherche, Deutscher Journalisten-Verband und Deutsche Journalisten-Union Bundespräsident Thierse einen Entwurf für eine Bundes-IFG.

Der Referent ist Vertreter der Humanistischen Union in diesem Projekt und wird vom aktuellen Stand des Projektes berichten.

Termin: Donnerstag, 27. Mai 2004, 18:30 - 20:00 Uhr

Ort: Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, Raum 1064a
(Demonstrationsraum des Computer- und Medienservice)

Zugang: Im Foyer des Hauptgebäudes links dem Gang und dann der
Beschilderung folgen.